

Feriensommer 2011 – Mein schönstes Ferienerlebnis

Auch in diesem Jahr beteiligte sich der Naturschutz Schleipfuhl am Feriensommer des Stadtbezirkes.

6 Wochen lang luden wir jeden Mittwoch ab 13.00 Uhr zum „Megastarken



Wassernachmittag“ ein. Ein kleiner aber relativ konstanter Kreis von Kindern zwischen 6 und 11 Jahren nutzte die Gelegenheit um mit Becherlupe und Mikroskop das Leben in einem Kleingewässer (Gartenteich) zu erkunden. Zahlreiche Spiele, Experimente und Basteleien begeisterten ebenso, wie musikalische Erkundungen oder das Duschen im „Regenwald“ (Weidentunnel mit Fühlpfad).

An den 7 Donnerstagen der Ferienzeit waren jeweils unterschiedliche Veranstaltungen vorbereitet worden. In einem Papierprojekt konnten die Besucher viel zur Entstehung und Bedeutung des Papiers erfahren. Selbst Papier zu schöpfen, ein kleines Heft zu binden und zu gestalten sowie Papiersandaletten herzustellen, sorgte für Begeisterung.



Zwei weitere Veranstaltungen befassten sich mit der Nutzung von Pflanzen zum Färben von Stoffen und zum Füllen von Duftsäckchen. Die eigens dafür angereiste Kräuterhexe fand dabei großen Anklang.

Beim „Abenteuer im Wiesendschungel“ ging es vor allem um das Erkunden der

Vielfalt in diesem Lebensraum. Die mit Lupen und Bestimmungsbüchern „bewaffneten“ kleinen Wiesenforscher staunten nicht schlecht, welche interessanten Tiere es auf engstem Raum zu entdecken gibt.

Die Höhepunkte des Feriensommers aber waren zweifelsfrei die Schatzsuche und die erstmals durchgeführte Schleipfuhlolympiade. Am 30.06.11 ging es darum, eine Schatzkiste zu finden. Dazu waren einige knifflige Aufgaben zu lösen, um sich im Schleipfuhlgebiet und Kräutergarten des Naturschutzhauses zu orientieren und letztlich an einem geheimen Ort auf kleine Überraschung in einer geheimnisvollen Kiste zu stoßen.

Am 14.07.11 führten wir erstmals eine Schleipfuhlolympiade durch. Nach einer feierlichen Eröffnung starteten unsere Olympioniken im Alter zwischen 6 und 17 Jahren in den verschiedensten Disziplinen. In den folgenden Stunden wetteiferten die Kinder und Jugendlichen sowohl bei sportlichen Herausforderungen als auch bei Knobelaufgaben. Unterschiedliche Schwierigkeitsstufen wurden den verschiedenen Altersgruppen gerecht. Jeder Teilnehmer erhielt zum Schluss eine Urkunde und einen kleinen Preis. Die Erstplatzierten wurden zudem jeweils mit einer Medaille und kleinen Präsenten sowie einer Riesenzucchini beschenkt. Alles in allem ein sehr gelungener Nachmittag, der sowohl die Teilnehmer als auch die Mitarbeiter des Naturschutzhauses ordentlich forderte.

